



Hammerite Metall-Schutzlack Matt

Rostschutz und Lackierung in einem. Direkt auf Rost.
Auf Kunstharzbasis. Mit DualTech-Schutz.

Stand: Februar 2013

Seite 1 von 4

I. Produktbeschreibung

Anwendungsbereiche	<p>Rostschützende Lackierung für alle blanken, angerosteten oder mit Altanstrichen versehene Eisen-Metalle, Nichteisenmetalle nach entsprechender Vorbehandlung (s.u.), wie z.B. Gartenzäune, Gartenmöbel, Treppen- und Balkongeländer, Fenstergitter, Lampen, Fahrräder, Rankgitter, Fenster etc.</p> <p>Buntlacke auch für Heizkörper geeignet.</p> <p>Für innen und außen.</p> <p>Hammerite-Lacke sind generell nicht geeignet zum Lackieren von Kraftfahrzeugen, temperierten Oberflächen (wie z.B. Grill-Geräten, Ofenrohren, Bremssätteln, Motoren, Auspuffanlagen etc.), stark mechanisch beanspruchten Flächen (wie z.B. Hebebühnen, KFZ-Unterböden), pulverbeschichteten Objekten oder Bauteilen mit permanent andauerndem Unterwasserkontakt (wie z.B. Leitern von Swimmingpools, im Bootsbereich, Körben für Spülmaschinen, Aquarien etc.).</p>																																			
Inhaltsstoffe	Alkydharz, Lösemittel, Füllstoffe, Pigmente, Additive.																																			
Eigenschaften	<p>Rostschutz und Lackierung in einem. Direkt auf Rost. Mit DualTech-Schutz - Wasserabweisend + Rostschutz. Langzeit-Rostschutz. Gute Wetter- und UV-Beständigkeit. Gute Haftung.</p>																																			
Farbton	<p>Weiß, Hellgrau, Dunkelgrau, Dunkelgrün, Braun, Schwarz.</p> <p>Alle Farbtöne sind miteinander mischbar.</p> <p>Wichtige Hinweise: Dieses Produkt ist nicht mischbar mit Hammerite Metall-Schutzlack Matt wasserverdünnbar (grüne Dose). Außerdem wurden die Farbtöne Hellgrau, Dunkelgrün und Braun gegenüber der wasserverdünnbaren Variante leicht geändert. Bei Nachstreifarbeiten bitte berücksichtigen.</p>																																			
Gebindegrößen	<p>250 ml, 750 ml, 2,5 l, 400 ml*</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th></th> <th>250 ml</th> <th>750 ml</th> <th>2,5 l</th> <th>400 ml**</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Weiß</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Hellgrau</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Dunkelgrau</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Dunkelgrün</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Braun</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Schwarz</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> </tbody> </table> <p>* Hammerite Metall-Schutzlack Matt ist auch in der Sprühdose erhältlich (siehe separates Technisches Merkblatt).</p>		250 ml	750 ml	2,5 l	400 ml**	Weiß	x	x	-	-	Hellgrau	x	x	-	-	Dunkelgrau	x	x	-	-	Dunkelgrün	x	x	-	-	Braun	x	x	-	-	Schwarz	x	x	x	x
	250 ml	750 ml	2,5 l	400 ml**																																
Weiß	x	x	-	-																																
Hellgrau	x	x	-	-																																
Dunkelgrau	x	x	-	-																																
Dunkelgrün	x	x	-	-																																
Braun	x	x	-	-																																
Schwarz	x	x	x	x																																

II. Technische Daten

Lieferform	Flüssig.
-------------------	----------

Glanz	Matt.
Dichte/20°C	Ca. 0,95 g/cm ³ .
Flammpunkt	Ca. 32°C.
Löslichkeit in Wasser	Nicht mischbar.
Verarbeitungstemperatur	Ab +10°C, ideal sind +15-21°C.
Verbrauch	1 l ist ausreichend für ca. 5 m ² bei 2 Anstrichen.
Trockenzeit	Nach ca. 1-2 Std. staubtrocken, nach ca. 6 Std. überstreichbar je nach Temperatur. Die Endhärte des Lackes wird nach ca. 2 Wochen erreicht.
Korrosionswiderstand	Korrosionsprüfungen in künstlichen Atmosphären – Salzsprühnebelprüfungen gemäß DIN EN ISO 9227-NSS:2006
Haftung	Gitterschnittprüfung gemäß DIN EN ISO 2409:1994
Farb- und Glanzstabilität	Künstliches Bestrahlen oder Bewittern in Geräten gemäß DIN EN ISO 4892:2006 - Teil 3: UV-Leuchtstofflampen – Verfahren A: Künstliches Bewittern
Hitzebeständigkeit	Max. +80°C, für Heizkörper geeignet (Weiß: vergilbungsstabil bis +50°C, für Heizkörper nicht geeignet.).
Wasserbeständigkeit	Hammerite Metall-Schutzlack Matt ist nicht für den Unterwasserbereich geeignet.

III. Arbeitsanleitung

Untergründe	Blanke, angerostete oder mit Altanstrichen versehene Eisen-Metalle, Nichteisenmetalle nach vorheriger Behandlung (s.u.).
Vorarbeiten	<p>Die Weiterbehandlung / Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und / oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.</p> <p><u>Schleifstaub mit Staubbindetuch entfernen.</u></p> <p>Blanke Eisen-Metalle: Sehr glatte Oberflächen anschleifen. Schleifstaub entfernen. Oberfläche sehr sorgfältig mit Hammerite Metall-Reiniger reinigen.</p> <p>Angerostete Eisen-Metalle: Lose Partikel mit einer Drahtbürste entfernen. Oberfläche mit Hammerite Metall-Reiniger reinigen.</p> <p>Gusseisen: Evtl. lose Partikel entfernen, anschleifen und mit Hammerite Metall-Reiniger reinigen. 1 x Hammerite Rost-Blocker auftragen (als Haftvermittler).</p> <p>Zink oder verzinkte Oberflächen (wie z.B. verzinktes Eisen, feuerverzinkter Stahl etc.): <u>Wichtig:</u> Neues Zink bzw. neue verzinkte Flächen sind in der Regel werkseitig chromatiert, um das Werkstück vor vorzeitiger Verwitterung zu schützen. Diese Chromatschicht ist sehr glatt, so dass eine ausreichende Haftfestigkeit von Beschichtungen nur mit Spezialgrundierungen gegeben ist. Falls aus optischen Gründen eine sofortige Lackierung erfolgen soll, muss das Werkstück erst angeschliffen und anschließend mit z.B. Hammerite Spezial Haftgrund grundiert werden, bevor die Endlackierung erfolgen kann.</p>

	<p>Bei fortschreitender Bewitterung werden Zink bzw. verzinkte Flächen matt und rau, es bilden sich Zinksalze an der Oberfläche (weißer Belag). Dieser Belag muss vor einer Beschichtung entfernt werden, da sonst keine Haftung möglich ist. Hierzu verwendet man eine „ammoniakalische Netzmittelwäsche“. Diese besteht aus Wasser und Salmiakgeist (10:1) mit einigen Tropfen Spülmittel. Mit dieser Lösung und Schleifvlies wird die Fläche sorgfältig bearbeitet bis ein gräulicher Schaum entsteht, 10 Min. einwirken lassen, anschließend gründlich mit Wasser nachspülen und trocknen lassen. Schutzbrille und Handschuhe tragen. Anschließend mit Hammerite Spezial-Haftgrund grundieren.</p> <p>Andere Nichteisenmetalle (wie z.B. Kupfer, Aluminium, Messing etc.): Oberfläche anschleifen. Schleifstaub entfernen. Oberfläche mit Hammerite Metall-Reiniger reinigen. Anschließend mit Hammerite Spezial Haftgrund grundieren.</p> <p>Altanstriche: Lose Farb- und ggf. Rostpartikel mit einer Drahtbürste entfernen. Oberfläche anschleifen. Schleifstaub entfernen. Oberfläche sorgfältig mit z.B. Molto Anlauger und Entfetter reinigen. Probeanstrich durchführen. Wenn nach ca. 15 Min. keine Reaktion mit dem Altanstrich erfolgt ist, kann der Anstrich mit Hammerite durchgeführt werden.</p> <p>Informationen zu Anstrichaufbauten auf hier nicht aufgeführten Untergründen erhalten Sie auf Anfrage.</p>
<p>Verdünnen</p>	<p>Hammerite Metall-Schutzlack Matt ist gebrauchsfertig und wird im Originalzustand verarbeitet.</p> <p>Für einen Spritzauftrag kann Hammerite Metall-Schutzlack Matt mit max. 15% Hammerite Pinselreiniger & Verdünner verdünnt werden (Herstellerangaben des Spritzgeräts beachten).</p> <p>Systemfremde Verdünnungen sind für Hammerite Metall-Schutzlack Matt nicht geeignet.</p>
<p>Anwendung</p>	<p><u>Wichtig:</u> Voraussetzung für einen sicheren Korrosionsschutz ist eine Trockenschichtstärke von mindestens 100 µm. Diese Schichtdicke wird beim Auftrag mit dem Pinsel oder Roller nach 2-3 Aufträgen, beim Spritzen nach 3-5 Aufträgen erreicht.</p> <p>Auftrag mit dem Pinsel oder Roller: Hammerite Metall-Schutzlack Matt immer nass in nass verarbeiten, um Ansätze zu vermeiden.</p> <p>Auftrag im Spritzverfahren: Bei allen Spritzverfahren die Herstellerangaben des Spritzgeräts beachten. Spritznebel nicht einatmen. Atemschutz tragen.</p>
<p>Reinigung der Werkzeuge</p>	<p>Benutzte Werkzeuge mit Hammerite Pinselreiniger & Verdünner reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.</p>
<p>IV. Besondere Hinweise</p>	
<p>EU-Kennzeichnung</p>	<p>Entzündlich.</p> <p>Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Spritznebel/Dämpfe nicht einatmen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorweisen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Während und nach der Verarbeitung</p>

	für gründliche Belüftung sorgen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden. Enthält Methylethylketoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Europäischer VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/i-Einkomponenten-Speziallacke): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 499 g/l VOC.
Produktcode	M-LL 01
Wassergefährdungsklasse	WGK 2.
Lagerung und Entsorgung	Produkt nur im Originalgebinde und nicht über +30°C lagern. Restentleertes (tropffreies) Gebinde in Wertstoff-Sammelbehälter geben. Nicht restentleertes Gebinde ordnungsgemäß entsorgen (Sammelstelle für Altfarben). Produkt und Produktreste nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

Die vorstehenden Angaben wurden im Labor und in der Praxis als Richtwerte ermittelt und sind generell unverbindlich. Sie stellen lediglich allgemeine beratende Hinweise dar, beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Verarbeitung und Anwendung. Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir naturgemäß nicht jeden Einzelfall erfassen. In Zweifelsfällen empfehlen wir daher, Vorversuche durchzuführen oder **Akzo Nobel Deco GmbH** zu befragen. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wengleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen haften wir nach unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen.

Diese Ausgabe stellt den neusten Stand dar und ersetzt frühere Ausgaben.

Akzo Nobel Deco GmbH

Vitalisstr. 198-226

50827 Köln

T +49 (0) 221-5881-0

E hammerite.de@akzonobel.com

www.hammerite.de

